

# Päsidenten der Kreiskonferenzen : Schuljahr 1956/57

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **16 (1956-1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Heft	Seite
<b>Zeichnen</b>		
Zeichnen auf der Unterstufe. L. Hitz, R. Casparis	1	31
<b>Handarbeit</b>		
Einfache Turngeräte für die Schule. Chr. Patt	4	164
<b>Turnen</b>		
Ziel des Schulturnens. (Lehrplan.)	4	155
Vom Schulturnen vor 50 Jahren. J. U. Meng	4	159
Vom Wandern. T. Portmann	4	163
Der Mensch als Ganzheit. (Leibeserziehung)	4	162
Ein Versuch im Schulturnen in Graubünden. Chr. Patt und Chr. Metz	4	181
Bewegungsspiele. J. B. Masüger (Buchbesprechung)	4	187
Einfache Turngeräte. Chr. Patt	4	164
<b>Arbeitsschule/Hauswirtschaft</b>		
Fachliches und Menschliches im Unterricht. F. Wartenweiler	6	273
Material und Werkzeugkunde.	6	285
Der Schülergarten.	6	295
20 Jahre Arbeitsschul-Inspektion.	6	299
Jahresbericht 1955/56.	6	300
<b>Schulwesen</b>		
Gewerbeschule (verschiedene Beiträge).	5	204
Schulpflicht und Schuldauer im kommenden Gesetz. G. D. Simeon	6	304
Entwicklung der Schuldauer in Graubünden. Chr. Caviezel	6	308
<b>Verschiedene Beiträge</b>		
Vom Weihnachtslicht im Schulalltag. Meyer Jungclaußen	1	39
Kantonale Lehrertagungen in Flims 1955. R. G. Tschuor	1	41
Schweizer Volksbibliothek in Chur.	1	48
Lehrer und Berufshaftpflicht. G. D. Simeon	3	143
STV-Jubiläum. Dr. Casal	4	157
50 Jahre STV Chur. H. Plattner	4	157
Bericht der Schulturnkommission an das Erziehungsdepartement.	4	176
Bericht der Versicherungskasse pro 1955.	5	251
Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen 1955/56.	6	312
Vereinsrechnung, Mitgliederverzeichnis 1955/56. Ch. Brunold	6	316
<b>Inhaltsverzeichnis der ersten 14 Jahrgänge des Bündner Schulblattes.</b> R. G. Tschuor	3	125

### Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen

Schuljahr 1956/57

Bergell	Semadeni Riccardo, Sekundarlehrer, Bondo
Bernina	Zanetti Don Emilio, Sekundarlehrer, Poschiavo
Chur	Gansner Hans Peter, Sekundarlehrer, Chur
Churwalden	Riedi Silvio, Lehrer, Passugg-Araschgen

Davos-Klosters	Tester Gaudenz, Sekundarlehrer, Klosters
Disentis	Maissen Geli, Sekundarlehrer, Brigels-Danis
Heinzenberg-Domleschg	Quinter Fridolin, Sekundarlehrer, Paspels
Herrschaft-V Dörfer	Stupan Viktor, Sekundarlehrer, Landquart
Imboden	Barandun Jonas, Sekundarlehrer, Trin
Ilanz	Derungs Martin, Sekundarlehrer, Andiast
Lugnez	Camenisch Joh. Batt., Lehrer, Morissen
Mittelprätigau	Flütsch Johannes, Lehrer, Luzein
Münstertal	Gross Domenic, Lehrer, Tschierv
Moesa	Passardi Luigi, Sekundarlehrer, Mesocco
Oberengadin	Gross Mario, Lehrer, St. Moritz
Oberhalbstein	Brenn Cyrill M., Sekundarlehrer, Mulegns
Obtasna	Graber Otto, Sekundarlehrer, Susch
Rheinwald	Michael Stephan, Lehrer, Splügen
Safien	Zinsli Alexander, Lehrer, Safien-Camana
Schams	Mani Hans, Lehrer, Andeer
Schanfigg	Rascher Martin, Lehrer, Arosa
Unterhalbstein	Nay Flavian, Lehrer, Lantsch/Lenz
Untertasna-Remüs	Rauch Karl Ludwig, Lehrer, Fetan
Valendas-Versam	Philipp Wieland, Lehrer, Valendas-Dutgien
Vorderprätigau	Ludwig Hs. Melchior, Sekundarlehrer, Schiers
Sektion Kantonsschule	Erni Christian, Professor, Chur.

**Aufruf an alle Kunsterzieher  
sowie an alle an der Kunsterziehung interessierten  
Verbände, Behörden und Institutionen**

Im Sommer 1958 wird die Internationale Vereinigung für Kunsterziehung FEA ihren *X. Kongreß* in der Schweiz durchführen. Das umfassende Thema «*Die musische Erziehung als integrierender Teil jeder echten humanistischen Bildung*» wird Gelegenheit bieten, die Kunsterziehung sowohl in ihrer inneren Struktur (Zielsetzungen und Methoden) als auch in ihrer äußeren Stellung gegenüber den anderen Schul- und Bildungsfächern zu untersuchen und klarzustellen.

Weder die in zahllosen Publikationen moderner Psychologen und Pädagogen niedergelegten Erfahrungstatsachen und Einsichten über den Wert musischer Erziehung noch die beglückenden und schönen Ausstellungen von Malereien besonders begabter und durch äußere Umstände bevorzugter Kinder und Jugendlicher können darüber hinwegtäuschen, daß die wirkliche Schulbildung in keiner Weise dem propagandistischen Bilde entspricht. Im Gegenteil. Die Tendenz zu ausgedehnter, vorwiegend begrifflicher Stoffvermittlung, zu einseitig rationaler Schulung unter gleichzeitiger Opferung musischer Fächer verstärkt sich. Zeichnen, Malen und Musik werden nur noch am Rande der Lehrpläne toleriert als Ausgleich und Erholung vom eigentlichen Denken. Sie bilden gleichsam die letzten Grünflächen in den rational überbauten Stundentafeln und zugleich die letzten Stundenreserven, die es vor dem Zugriff fragwürdiger Pädagogen zu bewahren gilt.

Denn das Musische ist nicht nur Erholung oder vergnüglicher Zeitvertreib. Es bedeutet die Erhaltung und Förderung jener intuitiven Fähigkeit, optische und klangliche Erscheinungen und Eindrücke durch schöpferische Gestaltung zu erfassen, ins Bewußtsein und damit zu geistigem Besitz zu erheben. Mehr noch: Es trägt und bildet jene geheimnisvolle schöpferische Kraft, die wir Phantasie nennen, die in ihrer aktiven Gestalt den menschlichen Geist beflügelt und zu gesteigerter Leistung auf allen Gebieten, sowohl der Kunst als der Wissenschaft, befähigt.